Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Gräfelfing V : SV Söcking
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

TSV Gräfelfing V stockt Punktekonto in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TSV Gräfelfing V im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den SV Söcking endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Gräfelfing V, als auch für den SV Söcking am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Lerch / Niederleithner und Beltechi / Huber, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Löcherer / Steidten machten mit Beltechi / Neuber bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Schindelmann / Gmelin überzeugten im Match gegen Langer / Krämer-Hönes, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jakob Lerch machte mit Paul Beltechi bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Quirin Löcherer machte mit Razvan Beltechi beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Gerd Niederleithner seinem Gegner Moritz Neuber letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Johannes Steidten konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tobias Huber beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Nicht einen Satzgewinn überließ Laurin Schindelmann seinem Gegner Uwe Krämer-Hönes beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Harald Gmelin seinem Gegner Christoph Langer letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Obwohl Jakob Lerch fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Razvan Beltechi zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. 17:2 (Lerch) bzw. 8:14 (Beltechi) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Quirin Löcherer beim 14:12, 11:13, 5:11, 11:8, 11:8 gegen Paul Beltechi, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Beltechi nun 8 Siege bei 13 Niederlagen aus. Gerd Niederleithner gelang es, Tobias Huber im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Mit diesem Sieg verbesserte Niederleithner seine Bilanz auf 12:5 in dieser Saison. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der TSV Gräfelfing V am 23.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Utting, während der SV Söcking am 16.02.2024 gegen den TSV 1880 Starnberg III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Gräfelfing V
Doppel: Lerch / Niederleithner 0:1, Löcherer / Steidten 1:0, Schindelmann / Gmelin 1:0
Einzel: J. Lerch 2:0, Q. Löcherer 2:0, G. Niederleithner 1:1, J. Steidten 1:0, L. Schindelmann 1:0, H. Gmelin 0:1
SV Söcking
Doppel: Beltechi / Neuber 0:1, Beltechi / Huber 1:0, Langer / Krämer-Hönes 0:1
Einzel: R. Beltechi 0:2, P. Beltechi 0:2, T. Huber 0:2, M. Neuber 1:0, C. Langer 1:0, U. Krämer-Hönes 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").